

Berghänfling (*Carduelis flavirostris*): Alle Beobachtungen über Nahrungspflanzen dieser Vogelart sind bitte an Herrn H.BUB, Vogelwarte Helgoland, 294 Wilhelmshaven-Rüstersiel, einzusenden.

Haussperling (*Passer domesticus*): Am 25.IV. zeigten sich bei Kiel Scharen von 50 bis 60 Exemplaren, eine recht ungewöhnliche Erscheinung zu dieser Jahreszeit (Verf.).

Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*): Am 31.III. flog vor Westermarkelsdorf auf Fehmarn um 7.30 Uhr 1 Exemplar nach NE (J.DETHLOFF und H.HANSEN). Am 19.X. zeigte sich ein Vogel im Gehege Tannenberg in Kiel (O.SCHARNWEBER).

Mein Dank gilt allen, die geholfen haben, das Material für diesen Jahresbericht zusammenzustellen, indem sie ihre Beobachtungen beisteuerten. Beim Ausarbeiten des Schriftwechsels waren nir in dankenswerter Weise die Herren J.KLINKER und H.P.MÜLLER behilflich. Für die Zukunft sei allen nochmals empfohlen, ihre Berichte noch einmal zu überprüfen, bevor sie eingeschickt werden. Wer statt 2 aus Versehen 20 schreibt, statt XI etwa IX oder gar statt Reiherente nur Reiher und Ähnliches mehr, bringt gar zu leicht verhängnisvolle Verwirrung in jegliche Auswertung der Beobachtungen.

Dr. Günther A.J. SCHMIDT
23 Kiel 1
Petersburger Weg 27

Jahresbericht aus der Region West der O.A.G. für 1967

Von Rolf SCHLENKER, Kiel

Besondere Ereignisse im Jahresablauf

Der Winter 1966/67 war ungewöhnlich mild. Bis in die ersten Januartage hielten sich im Nordseeküstenbereich, insbesondere in Eiderstedt, große Schwärme von Kiebitzen, Goldregenvögel, Nonnengänsen, Ringelgänsen, Bleßgänsen, Sing- und Zwergschwänen und in kleineren Trupps auch Kampfläufer auf. Erst nach dem ersten schärferen Frosteinbruch am 4./5.I. waren diese Arten weitgehend verschwunden. Einige dieser Arten

kehrten jedoch bei erneuter milder Witterung Mitte Januar zurück. Invasionsvogelarten, so Seidenschwänze, Birkenzeisige und Fichtenkreuzschnäbel, traten nur vereinzelt auf. Ein starker Orkan am 23./24.II. brachte nur wenige Spülsaumfunde. Nur einzelne Baßköpfe, Dreizehnmöwen und Sterntaucher konnten als Opfer dieses Sturmes nachgewiesen werden. Das Brutgeschäft an der Küste verlief ohne größere Störungen, d.h. die oft verheerenden Sommerhochwasser blieben weitgehend aus. Für die Moore und Niederungen konnte ein gutes Brutjahr der Sumpfhöhle vermerkt werden. Anfang Oktober erreichten mehrere Sturmtiefs die Nordseeküste Schleswig-Holsteins. Es kam in diesem Zusammenhang erneut zu einem gehäuften Auftreten pelagischer Arten. Mehrfach wurden Skua, Spatelraubmöwe, Schmarotzerraubmöwe, Sturmschwalbe, Eissturmvogel, Baßköpfe, Dreizehnmöwe und Thorshühnchen festgestellt. Viele Lappentaucher, deren Zugwege vermutlich vor der Küste liegen, suchten während der Sturmtage Schutz unter Land. Besonders häufig traten zu dieser Zeit Zwerg- und Ohrentaucher auf. Auf verschiedenen Inseln und Halligen wurden Gelbbraunlaubsänger beobachtet. Ungewöhnlich spät und zudem in geringerer Zahl als gewöhnlich besetzten die Nonnengänse ihre traditionellen Rastplätze. Der November/Dezember war vorwiegend mild, eine kurze Frostperiode Anfang Dezember veranlaßte mehrere Arten, dieselben wie schon im Januar, zum schnellen Verlassen des Landes. Trotzdem hielten sich Ende Dezember auf Amrum noch 8000 Knutts und 6000 Pfuhlschnepfen neben 8 anderen Limicolenarten auf.

Bemerkenswerte Beobachtungen nach Arten (Systematische Reihenfolge nach NIETHAMMER, KRAMER, WOLTERS (1964): Die Vögel Deutschlands - Artenliste)

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*): Während der Sturmperiode vom 9. - 11.X. auf Hooge 9 Ex. (KAPPES) und vom 9.-12.X. auf Amrum 4 Ex. (P. BOHNSACK).

Sturmschwalbe (*Hydrobates pelagicus*): Am 8.10. bei Hooge 1 Ex. (KAPPES).

Eissturmvogel (*Fulmarus g. glacialis*) (*F.g.minor* KJÆR-BÖLLING): Ein belegter Totfund am Sylter Ellenbogen vom 25.XII. (WITTENBERG, KONRAD).

Baßtölpel (*Sula bassana*): Gehäuftes Vorkommen während der Sturmtage im Oktober. Auf Sylt wurden zwei und am Lübke-Koog ein Ex. gefunden, die in England beringt worden waren. (STURM, SCHLENKER).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): Auf Uthörn konnten am 23.XII. 2 Ex. beobachtet werden (KONRAD, WITTENBERG).

Krähenscharbe (*Phalacrocorax aristotelis*): Vor Wenningsstedt auf Sylt hielt sich 1 ad. vom 7. - 20.VII. auf (STURM).

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*): 26.VIII. Westerhever 2 juv. (KUHLEMANN, TREFFURTH), 27.VIII. Adolfskoog 2 Ex. (DRENCKHAHN, R.HELDT jun.), 30.VIII. St.Peter-Böhl 1 Ex. (G.MÜLLER, Rohrbach), 13.IX. Norderheverkoog 1 Ex. (BÜCHEL, ROHRMOSER) und 3.X. St. Peter 1 Ex. (MORITZ).

Kurzschnabelgans (*Anser brachyrhynchos*): Neben den Daten vom Rastplatz in Südtondern, max. 6000 Ex. dort am 16.IV. (A.HANSEN, SCHLENKER), liegen folgende Beobachtungen vor: 31.I. Marschkkog/Eiderstedt 8 Ex. (R.HELDT jun.), 31.I. Föhr-Ost 300 Ex. (MENN), 27.III. Nordstranderdamm 414 Ex. (EKELOF), 15.I. Föhr-Ost 250 Ex. (MENN), 28.10. Tümlauer Bucht 18 Ex. (ORBAHN) und 4.XII. Tetenbüll 17 Ex. (ROHRMOSER). Bleßgans (*Anser albifrons*): Am 4.I. Zugrufe über Krummenort, am 5.I. dort 16 Ex. (BERNDT), 6.I. Kaltenhörn 170 Ex. (ROHRMOSER) - Am 4.I. waren es dort noch 450 Ex. gewesen (R.HELDT jun.) - ab Mitte Januar wieder zunehmend auf 320 Ex. (ROHRMOSER), 22.I. Friedrichstadt 16 Ex. (EKELOF), 22.I. Grüne Insel 20 Ex. ziehend (R.HELDT jun.), 30.I. Ivershörn/Brunsbüttel 72 ziehende Ex. (GLOE), 31.I. Krummenort 26 Ex. ziehend. Am Rastplatz Kaltenhörn im Norden Eiderstedts stiegen die Zahlen von 400 Ex. am 3.II. (Dr. HELDT) auf 800 Ex. am 12.II. (Dr. HELDT und SCHLENKER). Bei Ammerwurth 55 ziehende Ex. am 26.II. (GLOE). - Bei Kaltenhörn am 8.XI. etwa 50 Ex. (DRENCKHAHN), am 23.XII. etwa 600 Ex. (R.HELDT jun.) und 270 Ex. am 30.XII. (R.HELDT jun.). Bei List 3 Ex. am 23.XII. neben A. anser (KONRAD, WITTENBERG).

Graugans (*Anser anser*): 24. - 26.XII. List 8 Ex. (KONRAD, WITTENBERG).

Nonnengans (*Branta leucopsis*): Im milden Winter am 23.I. auf der Hamburger Hallig 370 Ex. (AXT) und auf der Grünen Insel 6000 Ex. am 31.I. - Die Zählung Westküste brachte am 12.II.

bereits 14.500 Ex. - Im Oktober erschien diese Art sehr spät. Auf der Zählung am 15.X. konnte kein Ex. beobachtet werden! (Im Vorjahr gab es am 16.X. 6.350 Ex.).

Ringelgans (*Branta bernicla*): Vom 24.-26.XII. im Lister Königshafen 1000 Ex. (KONRAD, WITTENBERG) - zur selben Zeit auf Amrum nur einzelne!

Rothalsgans (*Branta ruficollis*): Auf der Grünen Insel 1 Ex. in Gesellschaft von *B. leucopsis* am 23.III. (B.PALM, E.HANSEN und S.PETERSEN, Kopenhagen).

Rostgans (*Casarca ferruginea*): Auf der Grünen Insel 1 Ex. am 22.I. (R.HELDT jun.), je 1 Ex. am 18.VI. in Schülper-siel (DENKER, P.LENSCH) und im Hauke-Haien-Koog (V.LOOFT).
Herkunft?

Schnatterente (*Anas strepera*): Im Lister Königshafen 3 Ex. am 24.XII. und 1 Ex. am 25.XII. (KONRAD, WITTENBERG).

Spießente (*Anas acuta*): 2 Brutpaare im Hauke-Haien-Koog (SCHMIDL für den Verein Jordsand).

Eiderente (*Somateria mollissima*): Ende Dezember hielten sich bei Amrum mindestens 27.000 Ex. (SCHLENKER) und bei List 9.000 Ex. (KONRAD, WITTENBERG) auf.

Steinadler (*Aquila chrysaetos*): Am 29.IV. am Finkhauskoog 1 Ex. (JENSEN).

Schelladler (*Aquila clanga*): Im Wesselburener Koog ein Totfund am 28.IV. (BUSCHE) - Beleg liegt vor!

Schrei-/Schelladler (*Aquila pomarina/Clanga*): Am 6.V. bei Simonsberg (ROHRMOSER) und am 14.V. Pieler Moor (GLOE) je 1 Ex. Verschiedene Anhaltspunkte lassen *A.clanga* vermuten.

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*): Bei St. Peter am 10.XI. (DRECKHAHN) und 25.XI. (WOHLD).

Kornweihe (*Circus cyaneus*): Auf Amrum ein Brutversuch (QUEDENS an DRECKHAHN).

Fischadler (*Pandion haliaetus*): Es wurden folgende Beobachtungen gemeldet: 9.IV. Meldorf (GLOE), 9.IV. Friedrichstadt (EKELOF), 12.IV. Meldorf (GLOE), 5.V. Norderstapel (R.HELDT jun.), 27.V. Uthörn (WITT), 22.VIII. Vollerwiek (ANDRESEN), 22.VIII. St. Peter (R.HELDT jun.) und 8.IX. St. Peter (R.HELDT jun.).

Wanderfalke (*Falco peregrinus*): Es liegen nur 8 Feststellungen aus den Monaten Januar bis März und dem Oktober vor.

Wachtel (*Coturnix coturnix*): Am 15.V. am Holtdorfer Gehege (BERNDT) und am 1.VI. bei Freesendelf rufend (R.HELDT jun.).

Kranich (*Grus grus*): Am 7.III. über Krummenort 6 Ex. (BERNDT).

Seeregenpfeifer (*Charadrius alexandrinus*): Im Tümlauer Koog mehrere Brutpaare in Getreidefeldern (JÜRGENS u.a.).

Mornell (*Eudromias morinellus*): Bei Westerhever 1 Ex. am 28.IX. (R.HELDT jun.).

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*): Im Holtdorfer Gehege etwa am 20.V. ein Dreiergelege (Dr. MEUNIER).

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*): Noch am 28.XII. 1 Ex. im Dieksander Koog (A.LENSCH).

Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*): J.DIEN konnte 1 Ex. am 31.VII. auf Oland beobachten.

Meerstrandläufer (*Calidris maritima*): Am 25.III. bei Rantum 32 Ex. (STURM), am Nordstrandischmoordamm 2 Ex. am 17.V. (PFEIFER) und 1 Ex. am 27.V. auf Südfall (R.HELDT jun.).

Sanderling (*Calidris alba*): Bei St. Peter am 1.V. 300 Ex. (DRENCKHAHN), am 15.V. dort 800 Ex. (LOOPT) und am 27.V. noch 260 Ex. (R.HELDT jun.).

Sumpfläufer (*Limicola falcinellus*): Im Hauke-Haien-Koog am 13.V. 2 Ex. (LOOPT).

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*): Am 4.I. im Marschkoog 16 Ex. (Dr. HELDT), am Gotteskoogsee am 7.V. mindestens 2000 Ex. (DRENCKHAHN, R.HELDT jun., SCHLENKER).

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*): Bei Oland noch 1 Ex. am 22.XII. (KÜHNAST).

Thorshühnchen (*Phalaropus fulicarius*): Auf einem Sielzug des Lübke-Kooges 1 Ex. am 12.II. (LORENZEN), vor St. Peter am 5.X. 1 ad. und 1 diesj. Ex. (DRENCKHAHN).

Odinshühnchen (*Phalaropus lobatus*): 7.V. Ülversbüll 3 Ex. (ROHRMOSER), 16.V. Hauke-Haien-Koog 2 Ex. (R.HELDT jun.), 1.VI. Hauke-Haien-Koog 2 Ex. (R.HELDT jun.), 19.VIII. Uthörn 1 Ex. (WITT), 19.VIII. Adolfskoog 2 Ex. (KÜHNAST, R. HELDT jun.), 20.VIII. Dieksand 1 Ex. (BAKALORZ), 20.VIII. Hauke-Haien-Koog 1 Ex. (KÜHNAST, SCHLENKER), 23.VIII. Dieksand 4 Ex. (BOHNSACK), 25.VIII. Dieksand 1 Ex. (GLOBE),

26.VIII. Adolfskoog 4 Ex. (KÜHNAST), die auch am 27.VIII. von KUHLEMANN und TREFFURTH beobachtet wurden. Noch 2 Ex. am 1.I. im Adolfskoog (AXT).

Brachschwalbe (*Glareola pratincola*): Am 1.VI. 1 Ex. bei Meldorf (GLOE).

Skua (*Stercorarius skua*): Während der Sturmperiode im Oktober 11 Feststellungen, darunter auch 2 Ringfunde. Nähere Angaben dazu in einer gesonderten Darstellung.

Spatelraubmöwe (*Stercorarius pomarinus*): Auf Nordstrand am 8.I. 1 Trupp von 3 ad. und 3 juv. (E.SCHNEIDER). Im Rantumbecken am 8.I. 1-2 Ex. (GALLAND u.a.).

Schmarotzerraubmöwe (*Stercorarius parasiticus*): 31.VIII. Uthörn 1 ad. (WITT), 2.IX. Nordstrandischmoordamm 1 Ex. (CASSEBOHM), 4.IX. Süderoogsand 1 Ex. (SCHNACKENWINKEL), 18.IX. Oland 3 Ex. (KÜHNAST), 24.IX. auf Trischen 1 Ex. (LEMKE) und mehrere Vorkommen während der Oktoberstürme.

Silbermöwe (*Larus argentatus*): Auf dem Fockbeker Moor in der Sturmöwenkolonie ein Paar während der Brutzeit (AXT, KRUSE).

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*): Bereits am 12.IV. auf dem Fockbeker Moor (BERNDT), am 15.IV. bei St. Peter (DRECKHAHN, R.HELDT jun.) und am 16.IV. Hedwigenkoog (DENKER).

Lachseeschwalbe (*Gelochelidon nilotica*): 1967 nur wenige Brutpaare in Eiderstedt. Der Durchzug war schwach.

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*): 1.VI. bei Meldorf 1 Ex. (GLOE) und 1 Ex. am Gotteskoogsee am 20.VIII. (KÜHNAST, R.HELDT jun. SCHLENKER).

Sumpfhöhreule (*Asio flammeus*): 1967 war ein gutes Brutjahr für diese Art. Obwohl nur ein kleiner Teil der Beobachter die Daten von dieser Art aufgab, wurden 71 Brutpaare dieser Art bekannt.

Rauhfußkauz (*Aegolius funereus*): Am 20.XI. in Süderstapel ein Fängling (SCHNORR). Zu dieser Zeit eine ungewöhnlich starke Invasion im skandinavischen Küstengebiet.

Blauracke (*Coracias garrulus*): Ende Mai vermutlich 1 Ex. bei Hörnum, am 23.V. 1 Ex. bei Schobüll (n. W.WOLF) und ein Totfund bei Sorgbrück Anfang Juni (n. AXT).

Wiedehopf (*Upupa epops*): Auf Pellworm 1 Ex. am 17.IX.
(SCHNACKEN/WINKEL).

Schwarzspecht (*Dryocopus martius*): Im Januar/Februar 1 Ex.
auf Amrum (CARSTENSEN).

Kleinspecht (*Dendrocopos minor*): Am 24.III. in der Lohe
1 Ex. (BERNDT).

Wendehals (*Jynx torquilla*): Nur Daten von einigen Durch-
züglern ab 16.IV.

Heidelerche (*Lullula arborea*): Am 10.XII. 1 Ex. im Neufel-
der Koog (Dr. SCHMIDT, PFEIFER, AXT u.a.).

Schafstelze (*Motacilla flava flavissima*): Am 2.VI. am Ran-
tumblecken umnd am 3.VI. an der Kampener Vogelkoje je ein
Brutpaar (SCHLENKER).

Gebirgstelze (*Motacilla cinerea*): Vom 7.-8.X. 1 Ex. an der
Kläranlage des Rantumbleckens (GALLAND u.a.).

Trauerbachstelze (*Motacilla alba yarrellii*): Mehrmals 1 Ex.
auf Uthörn zwischen dem 26.III. und 1.V. (WITT).

Spornpieper (*Anthus novaeseelandiae*): Am 9.IX. im Königsmoor
bei Hohn 1 Ex. (AXT, KUNOW, EWTUSCHENKO, SCHLENKER u.a.)
und ein weiteres Ex. am 17.IX. bei Westerhever (R.HELDT jun.,
DRENCKHAHN).

Brachpieper (*Anthus campestris*): Je ein Ex. am 17.IX. bei
Westerhever (R.HELDT jun., DRENCKHAHN) und auf dem Rodenäs
Vorland (SCHLENKER).

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*): Je einen Fängling am 12.IX.
und 24.IX. bei Süderstapel (SCHNORR).

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*): Zahl der beobachteten
Exemplare pro Dekade, in Klammern die Zahl der Beobachtungen.

Januar	I: 17 (5)	November	I: -
	II: 98 (4)		II: 11 (7)
	III: 4 (2)		III: 2 (2)
Februar	keine Daten	Dezember	I: 2 (2)
März	I: 12 (1)		II: 2 (1)
	II: -		III: 1 (1)
	III: -		
April	I: 4 (3)		
	II: 1 (1)		
	III: -		

Rohrschwirl (*Locustella luscinioides*): Bei Süderstapel ein Fängling am 28.VIII. (SCHNORR).

Feldschwirl (*Locustella naevia*): Regelmäßiges Brutvorkommen im Norden bis Sylt und bis zum Gotteskoogsee.

Gelbbräunlaubsänger (*Phylloscopus inornatus*): Am 17.V. am Nordstrandischmoordamm 1 Ex. (PFEIFER), auf Hallig Hooge am 11.X. 4 Ex. und am 12. und 13.X. mindestens 5 Ex. dort (KAPPES und Mitarbeiter von der Schutzstation Wattenmeer). Auf Sylt zur gleichen Zeit 1 Ex. (MÖLLER).

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*): Am 22.III. 1 Ex. bei Keitum (STURM), am 10.X. Rantumbecken (GALLAND), am 16.X. Eider bei Drage (BLÄDEL) und 1 Ex. am 4.XI. bei Schülp (DENKER).

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*): Am 23.V. bei Schwabstedt singend (BECKMANN, R.HELDT jun.).

Ringdrossel (*Turdus torquatus*): Heimzug vom 4.III. bis 2.VI. - starker Durchzug in den ersten Maitagen.

Bartmeise (*Panurus biarmicus*): Nachdem HINSCH für den Verein Jordsand im Rantum einen Brutnachweis erbringen konnte, gelang LOOFT einer für Norderdithmarschen am 16.VII. und R.HELDT jun. und G.KÜHNAST einen Brutnachweis für Eiderstedt am 19.VIII. Am 30.XII. im Rantumbecken noch 5 Ex. (HINSCH).

Ortolan (*Emberiza hortulana*): Auf Uthörn am 12.IV. 1 Ex., am 4. und 5.V. je zwei Ex. (WITT), am 7.V. je 1 Ex. auf Anrum und bei Krummerort (Dr. KÖNIG und BERNDT). Bei Westerhever 1 Ex. am 14.X. (Dr. HELDT).

Spornammer (*Calcarius lapponicus*): Zahlreiche Nachweise, dabei auch mehrere aus dem Winter.

Birkenzeisig (*Carduelis flammea*): Nur wenige Nachweise. In der 1. Januardekade 34 Ex. (4 Beobachtungen), 2. Januardekade 18 Ex. (2), 2. Februardekade 12 Ex. (1), 1. Aprildekade 2 Ex. (1), 3. Aprildekade 2 Ex. (1) und von der 2.Novemberdekade bis zur 3. Dezemberdekade gab es 13 Beobachtungen mit insgesamt 18 Exemplaren.

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*): Bis in die erste Maidekade kamen einzelne Vögel zur Beobachtung. Ab 2. Septemberdekade erneut nur Einzelvögel.

Rolf SCHLENKER
23 Kiel-Mettenhof
Jütlandring 15